Meine eG

WOHNEN

2023

Neue Geschäftsleitung

Ein starkes Team für die Zukunft

Online-Magazin:
Lesen Sie alle Artikel auf www.magazin.eg-wohnen.de

Besser Wohnen

Aktuelle Sanierungen und Neubauvorhaben

SEITE 6/7

Sport frei

12. eG Wohnen Charity-Lauf

SEITE 11-13

Mitgliederzeitung der eG Wohnen 1902
Ihre Wohnungsbaugenossenschaft in Cottbus

www.eg-wohnen.de | www.magazin.eg-wohnen.de

eG Wohnen

Inhalt

02	Grußwort Vorstand
03	Vorstellung neue Geschäftsleitung
04	Neue Kollegen an Bord
05	Unser Fuhrpark | ausgelernter Azubi
06	Jubiläen | Herbstlaub e.V.
07	Grüne Gärten Grünanlagen Cottbus GmbH und Balkontipps
08/09	Besser Wohnen - Sanierungen und Neubauvorhaben
10	Rückblick Tag des Vertreters und Vertreterversammlung
11	12. eG Wohnen Charity-Lauf
12/13	Impressionen
14	Lüften im Sommer | Fluchtwege
15	Kalender Kunst + Literatur und Termine 2. Halbjahr
16	Urlaubscheckliste

IMPRESSUM

Herausgeber:
eG Wohnen 1902
Heinrich-Albrecht-Str. 16, 03042 Cottbus
Telefon 0355 7528-0, www.eg-wohnen.de
info@eg-wohnen.de
www.facebook.com/eGWohnen1902

Redaktion:
eG Wohnen 1902, PR-Team
Satz: www.buero68.de
Fotos: codiarts Cottbus, eG Wohnen 1902, Depositphotos

Fragen, Hinweise, Anregungen:
marketing@eg-wohnen.de

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf eine genderspezifische Schreibweise sowie eine Mehrfachbezeichnung in unseren eigenen Medien, print und online. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.

Liebe Leserinnen und Leser unseres Mitgliedermagazins,

schnell verging das erste halbe Jahr unserer Amtszeit als hauptamtliche Vorstandsmitglieder. Ich, Andreas Kretzschmar, als „Neu-Vorstand“ in der Firma, wurde sehr gut in das eG-Team aufgenommen. Persönliche Kennenlerngespräche mit allen Mitarbeitern sind mir wichtig gewesen und gemeinsam mit meinem Vorstandskollegen Tilo Eichler sind wir dankbar, ein gutes und engagiertes Team hinter uns zu wissen.

Vor großen Herausforderungen stehen wir in den kommenden Jahren bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zum Gebäudeenergiegesetz, der Grundsteuerreform, durch Lieferengpässe aufgrund Material-, und Personalmangel, durch Preisexplosionen bei den Baukosten und steigende Zinsen zur Finanzierung unserer Vorhaben, sei es im Bestand oder im Neubau. Eine weitere Herausforderung besteht nach wie vor durch die Zunahme des Wohnungsleerstandes aufgrund der rückläufigen Nachfrage nach industriell gefertigten Plattenbauten aus DDR-Zeiten in Stadtrandlagen. Wir werden an diesen Standorten weiterhin Gebäude zurückbauen.

Die Erfolgsgeschichte unserer Vorgänger Uwe Emmerling und Arved Hartlich fortzuschreiben, unser wirtschaftlich gut funktionierendes und stark am Markt etabliertes Unternehmen in eine sichere Zukunft zu steuern, vielfältige Investitionen in den Wohnungsbestand zu tätigen, breiten Bevölkerungsgruppen bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen und Ihnen sehr geehrte Mitglieder stets ein verlässlicher Partner zu sein, sind unsere wichtigsten Aufgaben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchstöbern unserer vielfältigen bunten Zeitschrift und persönlich alles Gute.

Herzlichst, Ihr
Tilo Eichler und Andreas Kretzschmar

Ihr digitales Wohnzimmer

Sind Sie schon online dabei? In Ihrem digitalen Wohnzimmer?

Entdecken Sie eine Welt voller Service, Komfort und Transparenz
- von der Mietverwaltung bis hin zu den Schadensmeldungen.

Jüngste Portalnutzerin:
18 Jahre

Portalnutzer insgesamt:
2.523

Ältester Portalnutzer wird in diesem Jahr:
100 Jahre

Im Jahr 2022 über das Portal zugestellt Dokumente:
8.960

Ein starkes Team für eine erfolgreiche Zukunft

Wir stellen Ihnen unsere neue Geschäftsleitung vor!

Unter der Leitung von Andreas Kretzschmar und Tilo Eichler als Vorstände, unterstützt von Anett Burtchen als Prokuristin sowie Eileen Weise als Leiterin der Kundenbetreuung und Doreen Klaue als Leiterin der Technik, bilden sie ein eingespieltes und engagiertes Team, das mit Leidenschaft den reibungslosen Ablauf der betrieblichen Unternehmensprozesse gewährleistet.

Andreas Kretzschmar, seit Januar dieses Jahres Vorstand unserer Genossenschaft, hat den kaufmännischen Bereich mit den Themen Recht, Personalwesen, Controlling, Beteiligungen, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit fest in seiner Hand. Für ihn ist es eine Herzensangelegenheit, talentierte Mitarbeiter zu gewinnen und gleichzeitig die Digitalisierung voranzutreiben, um den Anforderungen einer sich wandelnden Welt gerecht zu werden. In seiner kostbaren Freizeit unternimmt Andreas Kretzschmar gerne Aktivitäten mit seiner Familie und engsten Freunden. Außerdem setzt er sich mit ganzem Herzen für ehrenamtliche Tätigkeiten ein. Andreas Kretzschmar ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Tilo Eichler, ebenfalls seit Januar 2023 Vorstand der eG Wohnen, trägt die Verantwortung für die Bereiche Technik, Vertrieb, Informationstechnik (IT), Datenschutz und Verbandsarbeit. Seit Mai 1996 ist er eine feste Säule unserer Genossenschaft und hat während dieser Zeit verschiedene Schlüsselpositionen innegehabt, darunter als Geschäftsstellenleiter, Controller und Leitung des Kunden- und Objektmanagements. Als Vorstandsmitglied sieht Tilo Eichler die größten Herausforderungen in der Bewältigung der Energiewende, der fortschreitenden Digitalisierung sowie in der kontinuierlichen Gewinnung und Bindung von Kunden und Mitarbeitern. In seiner Freizeit fotografiert er gern und entspannt sich auf Reisen und beim Angeln. Tilo Eichler ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Anett Burtchen ist seit dreißig Jahren Mitglied der Geschäftsleitung und seit 2006 Prokuristin. Mit ihren Erfahrungen in den Bereichen Rechnungswesen, Finanzierung, Personalführung und Unternehmenssteuerung möchte sie auch weiterhin die Entwicklung der Genossenschaft voranbringen. Wichtige Aufgaben sieht sie in der Personalarbeit, der Gewährleistung einer langfristigen Finanzierung und dem verantwortungsbewussten Umgang mit steigenden Kosten. In ihrer Freizeit findet Anett Burtchen Ausgleich durch Sport und schätzt wertvolle Gespräche. Anett Burtchen ist verheiratet und hat einen Sohn.

v.l.n.r. Tilo Eichler, Doreen Klaue, Eileen Weise, Anett Burtchen, Andreas Kretzschmar

Doreen Klaue ist als Leiterin Technik für einen der zentralen Bereiche unseres Unternehmens verantwortlich. Mit ihrer Fachkompetenz als Architektin, ihrem Organisationstalent und Ihrem gesamten Technikteam stellt sie sicher, dass unsere technischen Anlagen und die Wohnobjekte in bestem Zustand sind und die Neubauprojekte den hohen Standards der heutigen Zeit entsprechen. Sie bereichert seit Juni 2014 unsere Genossenschaft. In ihrer wertvollen Freizeit genießt sie es, gemeinsame Aktivitäten mit ihrer Familie zu unternehmen, insbesondere ihre Heimatregion mit dem Fahrrad zu erkunden. Darüber hinaus bietet ihr das Töpfern eine kreative Auszeit, in der sie ihre Seele baumeln lassen kann. Doreen Klaue, zweifache Mutter, lebt in einer Lebensgemeinschaft.

Eileen Weise, seit Januar dieses Jahres Leiterin Kundenbetreuung, ist dafür verantwortlich, dass unsere Mieter stets erstklassigen Service und eine persönliche Betreuung durch ihre jeweiligen Kundenbetreuer erhalten. Eine professionelle und vertrauensvolle Beziehung zu unseren Mietern ist ihr sehr wichtig. Ebenso die nachhaltige Bestandsentwicklung und eine serviceorientierte Vermietung sind für sie von großer Bedeutung. Eileen Weise genießt ihre Freiräume in sportlichen Aktivitäten, ausgedehnten Waldspaziergängen mit ihrem treuen Hund und bei der Gartenarbeit, immer an ihrer Seite, ihr Lebensgefährte.

Willkommen im Team!

Neue Mitarbeiter verstärken unsere eG Wohnen

Seit dem vergangenen Jahr haben wir in verschiedenen Bereichen Verstärkung erhalten. Die neuen Teammitglieder sind eine Bereicherung für uns, da sie mit ihrem Fachwissen, ihrer Erfahrung und ihrem frischen Blick auf die Dinge unsere Teams aktiv unterstützen und stärken.

Tim Marschka ist ausgebildeter Kaufmann für Büromanagement. Durch einen Aushilfseinsatz bei der eG Wohnen konnte er das Arbeitsklima und die Genossenschaft kennenlernen, was ihn dazu motivierte, sich 2022 bei uns zu bewerben. Sein Einsatzort ist der Info-Punkt, wo er sich um Mieterbetreuung, Telefonie, Postbearbeitung und Fuhrparkmanagement kümmert. Er legt großen Wert auf einen vernünftigen und respektvollen Umgang mit seinen Teamkollegen. In seiner Freizeit geht er mehrmals pro Woche ins Fitnessstudio, um aktiv zu bleiben und Sport zu treiben.

Kornelia Eule ist eine erfahrene Bauingenieurin mit Schwerpunkt Genehmigungs- und Ausführungsplanung. Sie kam zur eG Wohnen, um ihr Wissen in Sanierung und Gebäudeerhaltung zu erweitern. Zu ihren Hauptaufgaben gehören die Vorbereitung und Betreuung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie die Unterstützung des Kundenbetreuungs- und Vermietungsteams im Gebäudemanagement. Ihr liegt eine unkomplizierte Zusammenarbeit mit verschiedenen Fachbereichen am Herzen, und in ihrer Freizeit fährt sie gerne Fahrrad im Spreewald.

Johanna Leschke arbeitet als Kundenbetreuerin. Nach ihrer Ausbildung bei der eG Wohnen führte sie der berufliche Weg nach Hoyerswerda. Im April 2023 kehrte sie zur eG Wohnen zurück, motiviert durch private Veränderungen und den Wunsch, in ihre Heimat und zur Familie zurückzukehren. Ihre Hauptaufgaben umfassen die Betreuung der Kunden und die Unterstützung bei Fragen und Anliegen rund um ihre Wohnungen. Sie selbst beschreibt sich als ehrgeizig, spontan und offen. In ihrer Freizeit widmet sie sich gerne ihren Pferden.

Sabina Märker war 16 Jahre lang in der Touristikbranche tätig, zuletzt als Sales Agent in einem Reisebüro für Bankkunden. Aufgrund der Umbrüche im Jahr 2022 suchte sie berufliche Veränderung und kam zur eG Wohnen. Ihre Hauptaufgaben sind die Kundenbetreuung, die Bearbeitung von Mieteranliegen sowie Wohnungsabnahmen und Vorbesichtigungen. Ihr sind Hilfsbereitschaft, Offenheit, Ehrlichkeit und Spaß an der Arbeit wichtig. Sie ist reisefreudig, humorvoll und zuverlässig. Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit ihrer Familie, in der Natur und beim Genuss guter Speisen.

v.l. Tim Marschka, Kornelia Eule, Johanna Leschke, Sabina Märker

Der reibungslose Betrieb des Fuhrparks bei der eG Wohnen 1902

Eine Aufgabe für Tim Marschka

Tim Marschka, unser neuer Kollege am Infopunkt, möchten wir Ihnen hier näher vorstellen. Wir haben dazu ein paar Fragen an ihn:

Was ist das Interessanteste an der Arbeit als Verantwortlicher des Fuhrparks unserer eG Wohnen? Das Spannendste an meiner Arbeit als Verantwortlicher des Fuhrparks bei eG Wohnen ist, dass ich die Wartung, Inspektionen und all die TÜVs und AU-Checks im Auge behalten kann. Außerdem darf ich bei Entscheidungen und Änderungen rund um den Fuhrpark mitreden und gestalten. Und ganz ehrlich, da ich selbst mal in der KFZ-Branche gearbeitet habe, bin ich umso begeisterter, dass ich jetzt meine Erfahrungen einbringen und den Fuhrpark aktiv betreuen kann.

Wie viele Fahrzeuge gehören dazu? Und welches ist Dein Lieblingsfahrzeug, und warum? Unser Fuhrpark umfasst derzeit 14 Fahrzeuge, und mein persönlicher Liebling ist der Audi A4. Warum? Nun, abgesehen davon, dass er einfach großartig aussieht, verfügt er über ein Automatikgetriebe, was das Fahren super angenehm macht, und sein Innenraum ist einfach nur komfortabel.

Wie stellst Du sicher, dass alle Fahrzeuge in der Flotte immer in einwandfreiem Zustand sind? Ich halte regelmäßig Rücksprache mit unseren Kollegen, die die Fahrzeuge täglich nutzen. Ich sorge dafür, dass alle anstehenden Werkstatttermine rechtzeitig organisiert werden, damit Wartungen und Inspektionen nicht übersehen werden.

Wie viele Verkehrsschilder kannst du aufzählen, ohne sie zu sehen? Na, ohne sie jetzt tatsächlich zu sehen, kann ich spontan etwa 20 Verkehrsschilder aufzählen. Aber keine Sorge, ich würde mich nicht ausschließlich auf mein Gedächtnis verlassen, wenn es um die Sicherheit auf den Straßen geht :-).

Wenn du ein Fahrzeug auf einem Parkplatz abgestellt hast und es abgeschleppt wurde, was wäre dein erster Gedanke? Meine ersten Gedanken wären: „Hoffentlich muss ich die Abschleppkosten nicht aus eigener Tasche bezahlen und der Vorstand nimmt den Vorfall nicht allzu schwer und wir können gemeinsam eine Lösung finden."

Danke für das Interview, geführt vom Redaktionsteam und wir wünschen allen Fahrern allzeit unfallfreie Fahrt.

Julian Steinmann hat es geschafft!

frischgebackener Immobilienkaufmann

Nach drei Jahren harter Arbeit und viel Engagement hat Julian Steinmann seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei unserer Genossenschaft erfolgreich abgeschlossen. Ein riesiger Erfolg für Julian und ein Grund zum Feiern!
Aber das ist noch nicht alles - Julian wird nun Teil der Kundenbetreuung und verstärkt das ohnehin schon großartige Team. Mit seiner Begeisterung für Immobilien, seinem Fachwissen und seiner besonnenen Art wird er unseren Mitgliedern und Mietern ein guter Ansprechpartner sein.
Für alle, die ebenfalls von einer Karriere in der Immobilienbranche träumen, ist jetzt der perfekte Zeitpunkt, sich bei der eG Wohnen zu bewerben.

Herzlichen Glückwunsch, Julian und jetzt erst mal GUTE REISE!

… denn: Julian startet sein Berufsleben unkonventionell, und zwar mit einem fast viermonatigen Sabbatical. Er radelt gemeinsam mit einem Freund von Cottbus zum Nordkap und wieder zurück und legt dabei rund 7.100 km zurück. RESPEKT! Wir alle können die Reise via Instagram verfolgen und auch wir von eG Wohnen werden sie auf unseren Social-Media-Kanälen virtuell begleiten. Hier erfahren Sie mehr: #travelingfortrees. Lassen Sie sich von Julians Entschlossenheit inspirieren und zeigen Sie ihm Ihre Unterstützung auf diesem außergewöhnlichen Abenteuer!

30 Jahre Treue und Loyalität

Betriebsjubiläum für zwei langjährige Mitarbeiterinnen

Unsere Kolleginnen Anita Dubrau und Andrea Geißler-Roeser hatten im März dieses Jahres ihr dreißigstes Betriebsjubiläum. Damit haben sie ein Viertel unserer Genossenschaftsgeschichte erlebt und mitgestaltet.

Anita Dubrau wechselte 1993 vom damaligen WBK zu unserer Genossenschaft. Von 1993 bis 2004 war sie im Vorstandssekretariat tätig, seit 2004 gehört sie unserem Team Infopunkt. „Freundlichkeit hat oberste Priorität!“ – das ist ihr Leitspruch im 7-köpfigen Team. Sie ist oft erste Anlaufstelle für Mieter und kümmert sich darüber hinaus für die eG Wohnen um Organisatorisches von der Raumplanung bis zum Büromaterial.

Andrea Geißler-Roeser wechselte im Februar 1993 ebenfalls vom WBK (Lausitzer Bauunternehmen), zur eG Wohnen. Dank ihrer Ausbildung zur Baufacharbeiterin und ihres Ingenieurstudiums im Bereich Hochbau vereint sie praktische Erfahrung und fachliche Expertise. Seit nunmehr 30 Jahren ist sie im Fachbereich Technik tätig und verantwortlich für die Betreuung von Baumaßnahmen - von kleinen Sanierungen bis hin zu umfangreichen Neubauprojekten. Stolz ist sie auf das Quartier in der Spremberger Vorstadt, in dem sie seit 2004 viel umgestalten konnte. Besonders am Herzen liegt ihr das innovativste Bauprojekt der eG Wohnen, die Sonnenhäuser in der Kahrener Straße. Diese wurden unter ihrer Führung mit dem Technikteam koordiniert und umgesetzt. Aktuelles Bauprojekt wird der geplante Neubau in der Greifenhainer Straße werden.

Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum bei der eG Wohnen!

Anita Dubrau und Andrea Geißler-Roeser

Seniorenverein Herbstlaub e.V.

Verstärkung gesucht:

Es ist großartig zu hören, dass der Seniorenverein Herbstlaub e.V. in Cottbus auf der Suche nach Verstärkung ist.
Für Menschen, die sich für ehrenamtliches Engagement und Gemeinschaft interessieren, ist der Verein ein toller Ort. Mit vielen Veranstaltungen im Jahr gibt es Gelegenheiten, sich mit anderen Senioren zu treffen und gemeinsam aktiv zu werden. Der Verein ist in einem modernen Anbau am Doll angesiedelt und bietet schöne, offene Räumlichkeiten, die auch gemietet werden können. Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, ist herzlich willkommen und sollte den Seniorenverein Herbstlaub e. V. definitiv besuchen.

Sie wollen im Verein aktiv werden oder einfach erst einmal reinschnuppern?
▸ Am Doll 1a in Cottbus
Persönlich erreichen Sie uns jeden Mittwochnachmittag zum Spielenachmittag oder per E-Mail: herbstlaub.ev@web.de

Unsere Hauswarte – die fleißigen Problemlöser im Dienst

Grüne Gärten Grünanlagen GmbH Cottbus

Aufgaben der Hauswarte

Überwachung der Ordnung und des einwandfreien Gesamtzustandes der Wohnanlage
(z.B. freie Flucht- und Rettungswege, Funktionskontrolle der Aufzüge und Rauchabzugsklappen)

Kontrolle der Außenanlagen (z.B. illegale Sperrmüllablagerungen, abgebrochene Äste, Stolpergefahren, Reinigung der Müllplätze)

Reinigung und Kontrolle der Spielplätze (z.B. ob offensichtliche Verletzungsgefahren zu erkennen sind)

Erfassung von Mängeln und Erledigung von Kleinreparaturen
(z.B. Wechsel von Briefkastenschlössern, Austausch von defekten Leuchtmitteln in Treppenhäusern)

Kontrolle beauftragter Dienstleistungen (z.B. Hausreinigung, Kehr- und Winterdienst, sonstige Reparaturarbeiten)

Kontakt zu den Hauswarten:
In jedem Haus finden Sie im Eingangsbereich eine Infotafel mit allen wichtigen Telefonnummern.

Fast jeder kennt sie und sieht sie in unseren Wohnquartieren, die Mitarbeiter der Grünen Gärten. Sie sind unsere „Problemlöser im Dienst“. Was alles zu ihren Aufgaben für die eG Wohnen gehört, haben wir zusammengefasst.

Übrigens: *Die Sonnenuhr am Altmarkt ist nach Pfingsten von den Grünen Gärten von der Osterwiese in eine Sommerwiese verzaubert worden. Insgesamt wurden 4.425 Pflänzchen verarbeitet.*

Die Hauswarte der Grünen Gärten Grünanlagen GmbH Cottbus

PFLEGETIPPS FÜR IHRE BALKONPFLANZEN

Wählen Sie die richtigen Pflanzen: Achten Sie darauf, dass Sie Pflanzen wählen, die für Ihren Balkon geeignet sind und den sommerlichen Bedingungen standhalten können. Pflanzen wie Geranien, Petunien, Lobelien und Fuchsien sind robuste Balkonpflanzen, die auch bei hohen Temperaturen gedeihen.

Regelmäßig bewässern: Im Sommer ist es wichtig, Ihre Balkonpflanzen regelmäßig zu bewässern, da sie bei Hitze schneller austrocknen können. Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Pflanzen nicht übergießen, da dies zu Staunässe führen kann. Gießen Sie Ihre Pflanzen am besten in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden, wenn es kühler ist.

Düngen: Im Sommer benötigen Balkonpflanzen oft zusätzliche Nährstoffe, um zu wachsen und zu gedeihen. Verwenden Sie einen speziellen Dünger für Balkonpflanzen, der den Pflanzen die benötigten Nährstoffe liefert.

Schutz vor Sonne: Schützen Sie Ihre Pflanzen vor zu viel Sonneneinstrahlung. Wenn Ihr Balkon direkt der Sonne ausgesetzt ist, können Sie Ihre Pflanzen mit einem Sonnenschirm oder einem Sonnenschutznetz abdecken, um sie vor der heißen Sonne zu schützen.

Regelmäßiges Zurückschneiden: Regelmäßiges Zurückschneiden Ihrer Balkonpflanzen fördert das Wachstum und hält sie gesund. Entfernen Sie kontinuierlich verblühte Blüten und abgestorbene Blätter, um Platz für neues Wachstum zu schaffen.

Schädlingsbekämpfung: Im Sommer können Schädlinge wie Blattläuse und Spinnmilben ein Problem für Balkonpflanzen darstellen. Überwachen Sie Ihre Pflanzen auf Anzeichen von Schädlingen und behandeln Sie sie schnell, um Schäden zu vermeiden. Im Fachhandel bekommen Sie geeignete Gegenmittel.

Sanierungsprojekte der eG Wohnen

im Jahr 2023 schon viel geschafft: neue Dächer, Dachlüfter und Balkone

Neue Dachlüfter sorgen für frische Luft

Die Straßensperrung am Nordring 47 - 53 sowie die Präsenz des Krans waren Anfang Mai notwendig, um den Austausch von drei Dachlüftern durchzuführen. Diese mussten aufgrund ihres Alters und Schäden an den Lagern ausgetauscht werden. Dachlüfter sind Bauteile auf dem Dach von Gebäuden, die dazu dienen, Feuchtigkeit, Dämpfe oder Rauch aus Küchen, Badezimmern oder Lüftungssystemen abzuleiten oder um Frischluft zuzuführen.

Wir möchten uns bei allen Anwohnern für ihr Verständnis bezüglich der Sperrung der Zufahrtsstraße, der Freihaltung der Stellplätze und der Einhaltung des Sicherheitsabstandes bedanken.

Neue Balkone bringen mehr Freiraum

Hallenser Str. 5-7: Die Erneuerung der Balkone sowie der Fassade ist fertig gestellt. Damit sind alle Arbeiten abgeschlossen, einschließlich der neuen parkseitigen Feuerwehrzufahrt. 222 Wohnungen haben nun einen neuen geräumigen Balkon. 90 Wohnungen haben zudem einen barrierearmen Balkonzugang erhalten. Vor Aufstellung der Balkontürme haben wir insgesamt 4.500 qm Mineralwolledämmung an der Fassade angebracht.

Wilhelm-Riedel-Str. 4-9: Aktuell führen wir hier eine vergleichbare Baumaßnahme durch, um auch dort den Wohnkomfort zu verbessern. Begonnen haben wir an der Wilhelm-Riedel-Straße 8-9, wo die Bestandsloggien schon zurückgebaut, die Balkontürschwellen teilweise herausgeschnitten wurden und derzeit die Fassade gedämmt wird. In der 6-7 haben diese Arbeiten im Juni begonnen. Im Herbst 2024 können sich dann alle Bewohner der 4-9 an den neuen geräumigen Balkonen und einer gedämmten Fassade erfreuen.

Wir bemühen uns, die Beeinträchtigungen während der Bauarbeiten so gering wie möglich zu halten und bitten um Ihr Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten.

Wir werden Sie regelmäßig über den Fortschritt der Sanierungsarbeiten unter: *www.magazin.eg-wohnen.de informieren.*

Neues Dach in Peitz schützt zuverlässig vor Witterung

Siedlungsstraße 8-8b in Peitz: Das Wohnhaus hat im Frühjahr eine neue Dacheindeckung erhalten. Auch die Dachfenster und die Regenentwässerung wurden erneuert. Die Renovierungsarbeiten haben nicht nur das äußere Erscheinungsbild des Hauses verbessert, sondern auch den Schutz vor Regen, Schnee und anderen Witterungseinflüssen deutlich erhöht.

Aufnahmen im Frühjahr 2023

Erfolgreiche Fertigstellung des Neubauprojektes

Ewald-Haase-Straße / Amalienstraße ab diesem Sommer bezugsbereit

Es ist so weit! Im Juli wurden die letzten Arbeiten in den Wohnungen abgeschlossen und die ersten Mieter sind schon eingezogen.
Der Standort unseres Neubaus ist einfach großartig. Direkt im Herzen von Cottbus gelegen und in unmittelbarer Nähe zur BTU Cottbus/Senftenberg, besticht er durch den Charme der umliegenden Altbau-Mehrfamilienhäuser, sowie seiner eigenen charakteristischen Architektur.
Unsere Quartiers-Randbebauung fügt sich perfekt in das bereits bestehende Stadtbild ein und verleiht der Umgebung einen neuen, frischen Glanz.
Insgesamt sind in diesem beeindruckenden Komplex 53 Wohnungen entstanden. Seit der Grundsteinlegung am 6. April 2021 sind wir stolz auf die erzielten Fortschritte. Das Richtfest am 20. Mai 2022 war ein weiterer Meilenstein, der uns auf dem Weg zur Fertigstellung unseres Projektes motiviert hat.
Dieser Neubau ist ein beeindruckendes Beispiel für unsere Vision, modernen, hochwertigen und dennoch bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, der den Bedürfnissen unserer Mitglieder gerecht wird. Mit einem Bauvolumen von etwa 10 Millionen Euro und einer Bauzeit von zwei Jahren haben wir unser Bestes gegeben, um ein ansprechendes Wohnprojekt zu realisieren.

Wir sind stolz darauf, dass wir mit diesem Neubauvorhaben einen Beitrag zur Weiterentwicklung von Cottbus leisten können. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, die an diesem Projekt mitgewirkt haben, sowie bei unseren Mitgliedern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Zusammen haben wir Großes erreicht.

Abriss in der Greifenhainer Straße

Platz für Neues

Die Wohnhäuser der Greifenhainer Straße 1-12 sind Geschichte. Der Rückbau ist vollständig erfolgt, die Bagger und Baufahrzeuge sind abgezogen. Nur die verlassenen Baugruben der ehemaligen Keller weisen auf die alten Gebäude hin. An dieser Stelle entsteht in naher Zukunft neuer Wohnraum, der die Nachbarschaft bereichern wird.
Der Abriss des alten Gebäudekomplexes weckt Vorfreude auf frischen Wind und eine positive Veränderung in dem Quartier. Die Planungen und Ausschreibungen für das neue Wohnprojekt sind in vollem Gange. Verschiedene Aspekte werden berücksichtigt, um sicherzustellen, dass der neue Wohnraum den Bedürfnissen der zukünftigen Bewohner und dem Umfeld gerecht wird.

Einblick in die Lausitzer Wassergesellschaft

Tag des Vertreters bei der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG

Der Tag des Vertreters im Wasserwerk der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG fand am 25. März 2023 statt und bot den Teilnehmern die Möglichkeit, das Unternehmen näher kennenzulernen. Aufgeteilt in drei Gruppen erhielten die Vertreter eine Führung über das Gelände und spannende Einblicke in die Arbeit der LWG. Als krönenden Abschluss besuchten die Teilnehmer den Wasserturm, von dem aus sie bei Sonnenschein einen grandiosen Rundumblick über Cottbus genießen konnten. Überraschend war die Tatsache, dass 1000 Liter herkömmliches Flaschenwasser im Verkauf zwischen 300 und 800 Euro kosten, während für 1000 Liter Trinkwasser aus dem Wasserhahn der Preis 1,25 Euro beträgt. Am „Tag des Vertreters“, der jährlich im Frühjahr stattfindet, erkunden die Vertreter Einrichtungen in der Stadt Cottbus und Umgebung, die nicht alltäglich zugänglich, jedoch von großem Interesse sind.

Wir danken in diesem Zusammenhang allen Vertretern und Vertreterinnen recht herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement in unserer Genossenschaft.

Die nächsten Vertreterwahlen finden 2025 statt. Interessierte, die sich auch gern in unserer Genossenschaft engagieren möchten, können sich gern per Mail unter marketing@eg-wohnen.de Informationen einholen.

Erfolgreiche Vertreterversammlung

eG Wohnen 1902 mit positivem Jahresergebnis und Neubesetzung im Aufsichtsrat

Mit einer Beteiligung von 71 % fand am 06.06.2023 in den Räumlichkeiten der Genossenschaft die ordentliche Vertreterversammlung statt.
Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Thomas Heinze, sowie erstmals die Vorstände Andreas Kretzschmar und Tilo Eichler informierten die Vertreter in ihren Berichten über die Aktivitäten und Ergebnisse des Geschäftsjahres 2022 sowie über die gegenwärtige und zukünftige Entwicklung der Genossenschaft. Großes Augenmerk lag dabei auf den kommenden Bauvorhaben und Projekten zur Schaffung von modernem und nachhaltigem Wohnungsbau. Bereits das 14. Jahr in Folge blicken wir auf ein positives Jahresergebnis, was eine solide und stabile Ausrichtung unserer Genossenschaft unterstreicht. Um bevorstehende Instandhaltungsmaßnahmen zu finanzieren und den wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen der kommenden Jahre zu begegnen, ist ein finanzieller Rückhalt notwendig.
Wirtschaftsprüfer Thomas Zimdars vom Prüfungsverband der Genossenschaft lobte die kontinuierlich positive Entwicklung der Genossenschaft und erteilte den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2022.
Michael Stein schied satzungsgemäß aus dem Aufsichtsrat aus. Als neuer Kandidat wurde Prof. Dr. Lars Weber in den Aufsichtsrat gewählt. Herr Prof. Dr. Weber ist Inhaber der Beratungsfirma symthemis in Hannover und ist mit Cottbus privat wie geschäftlich verbunden.
Die Aufsichtsratsmitglieder Thomas Heinze und Diego Noack wurden nach Ablauf ihrer dreijährigen Amtszeit für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.
Mit einem herzlichen Dankeschön an die Vertreter und Mitarbeiter für das entgegengebrachte Vertrauen und die zuverlässige Arbeit begab sich der neu gewählte Aufsichtsrat zu seiner konstituierenden Sitzung, um aus seiner Mitte einen Vorsitzenden, einen Stellvertreter und einen Schriftführer zu wählen.
Wir beglückwünschen Thomas Heinze zum wiedergewählten Vorsitzenden, Fred Wanta zum Stellvertreter und Knut Deutscher zum Schriftführer.

Eine zweikilometerrunde Sache:

12. eG Wohnen Charity-Lauf zugunsten des Cottbuser Tierparks

Spendenübergabe: v.l. Andreas Kretzschmar, Dr. Jens Kämmerling, Tilo Eichler, DJ Hoffi

Läufer

604

absolvierte Kilometer

4.590

absolvierte Runden

2.295

Spendensumme

3.625 €

Übrigens

Seit 2012 sind 72.992 km gelaufen worden, das entspricht einer absolvierten Distanz von 1,8mal um die Erde.

Save the Date:

13. eG Wohnen Charity-Lauf am 6. Juli 2024.

eG Wohnen

eG Wohnen
Wohnen
A-F

Impressionen vom 12. eG Wohnen Charity-Lauf am 1. Juli 2023
alle Bilder unter:
www.magazin.eg-wohnen.de

Lüften im Sommer

Warum das Lüften besonders wichtig ist.

Im Sommer gibt es einige Dinge, die man beim Heizen, Lüften und Klimatisieren in einer Mietwohnung beachten sollte. Hier sind einige Tipps:

1. **Lüften:** Lüften ist im Sommer besonders wichtig, um eine angenehme Raumtemperatur, eine gute Luftqualität und ein gesundes Wohnklima zu gewährleisten. Am besten lüftet man morgens und abends, wenn die Temperaturen draußen noch angenehm sind. Man sollte darauf achten, dass man nicht zu lange lüftet, um keine warme Luft in die Wohnung zu lassen. Das Lüften von Kellerräumen ist an heißen Sommertagen zu vermeiden, um Feuchtigkeit und Schimmelschäden vorzubeugen

2. **Klimatisieren:** Sollte es in der Wohnung trotz Lüften zu warm werden, kann man mobile Klimageräte nutzen. Allerdings sollte man darauf achten, dass diese nicht zu kalt eingestellt sind und die Raumtemperatur nicht zu stark absenken.

3. **Energie sparen:** Um Energie zu sparen, sollte man außerdem darauf achten, dass man die Fenster und Türen geschlossen hält, wenn man die Klimageräte nutzt. Außerdem kann man die Wohnung durch Jalousien oder Vorhänge vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, um die Raumtemperatur zu reduzieren.

Über den QR-Code erhalten Sie weitere nützliche Tipps zum Lüften.

Lebensrettende Fluchtwege

Warum das Freihalten von Rettungswegen so wichtig ist

In Deutschland gibt es jährlich ca. 200.000 Brände. Dabei sterben rund 400 Menschen und davon 80 % durch Rauchgas.
Unsere Wohnhäuser werden regelmäßig durch die Hauswarte der Grünen Gärten begangen und u.a. hinsichtlich freier Wege und Flure geprüft. Dabei stellen sie immer wieder fest, dass die Treppenflure zu vollgestellt sind. Blumenständer, Möbel oder Schuhschränke, auch Rollatoren, Kinderwagen und Fahrräder gehören dazu.
Stellen wir uns folgende Situation vor: Es ist Freitagabend und Sie sitzen mit Ihrer Familie entspannt vor dem Fernseher. Plötzlich hören Sie Feuerwehrsirenen und Lärm im Treppenhaus. Sie treten aus der Wohnung aus, um zu sehen, was los ist, und werden von einem dichten Rauch überrascht. Sie versuchen mit Ihrer Familie den Flur hinunterzugehen, um das Gebäude zu verlassen, aber der Flur ist voller Gegenstände: Schuhe, Fahrräder und andere Dinge, die von den Bewohnern abgestellt worden sind. Es ist fast unmöglich bei dem Rauch, durch den Flur zu kommen, geschweige denn, schnell zu entkommen. Sie haben Angst und sind erleichtert, als Sie schließlich unbeschadet die Ausgangstür erreichen und sich in Sicherheit bringen können.

In diesem Moment wird Ihnen klar, wie wichtig es ist, Rettungswege freizuhalten. Wenn der Hausflur blockiert ist, kann dies im Ernstfall zu lebensbedrohlichen Situationen führen. Es ist wichtig, dass jeder Bewohner sich bewusst ist, dass ein freier Hausflur nicht nur gesetzlich und in der jeweiligen Hausordnung vorgeschrieben ist, sondern auch dazu beitragen kann, Leben zu retten. Ein freier Hausflur ist jedoch nicht nur im Brandfall von Vorteil, sondern auch im Falle anderer Notfälle, wo medizinische Rettungskräfte gerufen werden, wie zum Beispiel bei einem Sturz oder einem Herzinfarkt. Wenn der Hausflur blockiert ist, können die Rettungskräfte nicht schnell genug zum Ort des Geschehens gelangen und somit wertvolle Zeit verlieren.
Ausgewiesene Fluchtwege dürfen nicht verstellt und müssen immer freigehalten werden. Türen und andere Zugänge müssen über bestimmte Schlösser verfügen – so wie es in unseren Gebäuden üblich ist – und dürfen nicht verschlossen sein.

KURZ UND KNAPP:

1. Ein freier Hausflur ist im Brandfall lebenswichtig.
2. Gesetzlich vorgeschrieben: Flucht- und Rettungswege müssen frei zugänglich sein.
3. Keine Gegenstände im Flur abstellen (Möbel, Fahrräder, Kinderwagen).
4. Freier Hausflur auch bei anderen Notfällen wichtig.
5. Regelmäßige Kontrolle und Aufmerksamkeit der Bewohner notwendig.
6. Haustüren und Fluchttüren nicht verschließen.

Sommercamp für den Kunst und Kulturkalender Kunst+Literatur

Ein kreatives Abenteuer für junge Talente

Die Workshopleiter Kunst + Literatur

Im Maleratelier

GLADHOUSE
JUGEND / KULTUR / ZENTRUM

Die Schreibgruppe

Abschlusspräsentation 2022 mit Besuch von der eG Wohnen 1902

Willkommen beim Sommercamp für den Kalender Kunst+Literatur hieß es vom 31. Juli bis zum 6. August 2023. Diese kreative Woche fand in der Feld-Wald und Wiesenschule in Gerswalde OT Groß Fredenwalde statt. Dieses Jahr dreht sich der Kalender um das faszinierende Thema „Maschinen wie wir“. Insgesamt haben 14 Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren an diesem Projekt teilgenommen. Gemeinsam verfassten sie Texte und gestalteten Bilder, um den Kalender mit Leben zu füllen. Wir sind schon alle gespannt, welche Gedanken, Ideen und am Ende welche erstaunlichen Ergebnisse zu dem Thema „Maschinen wie wir“ entstehen werden. Es ist eine fantastische Möglichkeit für junge Talente, ihre kreativen Fähigkeiten zu entfalten und ihre Gedanken und Ideen mit anderen zu teilen.

Übrigens: Die Literaturwerkstatt freut sich immer über interessierte Kinder und Jugendliche, die gerne in die Welt der Literatur eintauchen möchten. Um einen ersten Einblick zu bekommen, können Eltern einen Kennenlerntermin vereinbaren. Anschließend suchen wir nach einer passenden Gruppe, in der das Kind oder der Jugendliche eine Schnupperstunde absolvieren kann. Nach dieser Erfahrung können sich die Teilnehmer entscheiden, ob sie sich für eine Mitgliedschaft in der Literaturwerkstatt anmelden möchten.

Kontakt:
Ines Göbel | GLADHOUSE
E-Mail: literaturwerkstatt@gladhouse.de

TERMINAUSBLICK FÜR DAS 2. HALBJAHR

Natürlich gibt es eine Vielzahl an Terminen, aber hier sind einige ausgewählte Highlights:

09.09.2023
15. eG Wohnen Schülertriathlon mit anschließendem Cottbuser Triathlon
Veranstalter: eG Wohnen und TSV
Ort: Lagune Cottbus

29.09.2023 – 01.10.2023
16. eG Wohnen JUNIORS TROPHY
Veranstalter: Sportclub Cottbus Turnen e.V.
Ort: Lausitz Arena Cottbus

06.12.2023
eG Wohnen Nikolausaktion
mehr Infos ab November auf www.eg-wohnen.de

Hier können Sie Ihre Urlaubscheckliste herunterladen:

Urlaubszeit = Reisezeit

Wichtige Dinge, an die Sie denken sollten

Sicherheit geht vor: Überprüfen Sie, ob alle Fenster und Türen verschlossen sind. Sie möchten ja nicht, dass Ihre Wohnung als Einladung für unerwünschte Gäste dient.

Strom sparen: Schalten Sie alle nicht benötigten elektronischen Geräte aus und ziehen Sie die Stecker. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.

Pflanzenpflege: Versorgen Sie Ihre Pflanzen vor Ihrer Abreise mit ausreichend Wasser. Vielleicht finden Sie einen netten Nachbarn, der bereit ist, sie während Ihrer Abwesenheit zu gießen.

Kühlschrank checken: Entsorgen Sie alle verderblichen Lebensmittel, um unangenehme Überraschungen bei Ihrer Rückkehr zu vermeiden. Sie möchten schließlich keine Wissenschaftsexperimente in Ihrem Kühlschrank finden.

Postservice: Informieren Sie die Post darüber, dass Sie in den Urlaub gehen, damit sie keine Briefe mehr zustellt. Eine überquellender Briefkasten kann auf einen längeren Urlaub hinweisen und potenzielle Einbrecher anziehen.

Müll entsorgen: Bringen Sie den Müll vor Ihrer Abreise raus, um unangenehme Gerüche zu vermeiden. Niemand möchte in eine müffelnde Wohnung zurückkehren.

Nachbarschaftshilfe: Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn über Ihre Abwesenheit. Sie können ein Auge auf Ihre Wohnung werfen und bei Bedarf helfen.

Absperrhähne: Drehen Sie die Absperrhähne der Wasch- und Spülmaschine zu, um Wasserschäden zu vermeiden.